

Aktenzeichen:	Eingangsvermerk:	
---------------	------------------	---

## Lernförderung

Die Schülerin/ der Schüler bezieht Leistungen nach dem:	<input type="checkbox"/> SGB II	<input type="checkbox"/> SGB XII	<input type="checkbox"/> BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld)	<input type="checkbox"/> AsylbLG
---	---------------------------------	----------------------------------	--	----------------------------------

**Wenn die Schülerin/ der Schüler an einer Lernförderung im Fach Deutsch für Seiteneinsteiger teilnehmen soll, nutzen Sie bitten den Vordruck „Lernförderung Deutsch für Seiteneinsteiger“**

### 1. Allgemeine Angaben

Durch (bitte den Namen des Schülers/ der Schülerin eingeben)

---

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

---

(Name des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Schüler/innen)

sollen Leistungen für Lernförderung in Anspruch genommen werden.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von: \_\_\_\_\_

Stempel und/ oder Unterschrift des Nachhilfeanbieters

Erklärungen:

**Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.**

**Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an die Lernförderung erbringende Person weitergegeben werden. Für weitere Informationen zum Datenschutz darf ich auf das beiliegende „Hinweisblatt Datenschutz“ verweisen.**

---

Ort, Datum Unterschrift der Schülerin/ des Schülers/ des gesetzlichen Vertreters Minderjähriger

**2. Bestätigung der Schule (Bitte von der Schule ausfüllen lassen)**

Name und Vorname der Schülerin/ des Schülers \_\_\_\_\_

Schulklasse \_\_\_\_\_

Für o.g. Schülerin/ Schüler besteht folgender Lernförderbedarf (maximal 2 Fächer):

Für das Fach \_\_\_\_\_  10 Stunden  15 Stunden  25 Stunden  35 Stunden

Für das Fach \_\_\_\_\_  10 Stunden  15 Stunden  25 Stunden  35 Stunden

Begründung des Bedarfs

Die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele sind gefährdet.

Die Lernförderung ist deshalb aus folgendem Grund notwendig:

- die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder
- in Abschlussklassen weiterführender Schulen das Erreichen des Schulabschlusses oder
- die Erreichung eines höheren Leistungsniveaus oder
- die Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

**Begründung erforderlich bei Lernförderung** für eine Schülerin/ einen Schüler **in der Schuleingangsphase:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass**

- die Leistungsschwäche nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten des Schülers zurückzuführen ist,
- die Lernförderung, sofern Sie in der Schule durchgeführt und von dieser organisiert wird, **nicht den Regelunterricht ersetzt**,
- die Lernförderung **zusätzlich** erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot, noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw. die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden,
- im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht keine Möglichkeit der Förderung gemäß § 21 SchulG NRW besteht, das heißt, die Schülerin/ der Schüler **keinen** Hausunterricht erhält und **nicht** an einer Schule für Kranke teilnimmt.

Datum und Unterschrift der Schulleiterin/ des Schulleiters \_\_\_\_\_

Stempel der Schule

**Für Rückfragen des Jobcenters EN**

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### 3. Nachweis und Abrechnungsbogen für den Leistungsanbieter

Name des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Erwachsenen: \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

**Bitte nutzen Sie für jedes Fach einen separaten Abrechnungsbogen!**

Folgende Nachhilfestunden werden/wurden im Monat erbracht:

Datum	Zeitstunden	Kosten	Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Ich bitte aufgrund vorstehender Aufstellung um Zahlung von insgesamt \_\_\_\_\_ € an

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

**HINWEIS: Wenn die Stunden aufgebraucht sind, muss eine neue Bestätigung der Schule vorgelegt werden.**

Bestätigung der wahrheitsgemäßen Dokumentation der geleisteten Stunden und der ordnungsgemäßen Abrechnung (sachlich und rechnerisch richtig).  
Es ist bekannt, dass falsche Angaben zu Art oder Umfang der geleisteten Stunden einen Betrugstatbestand darstellen (§ 263 StGB).

Ggf. Stempel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Leistungsanbieters

## **Ausfüllhinweise für den Nachweis der Lernförderung**

### **Wichtige Hinweise:**

- ⇒ Leistungen werden frühestens ab Ausstellungsdatum der Schulbescheinigung bewilligt, sofern zu diesem Datum auch ein Leistungsanspruch nach dem SGB II besteht
- ⇒ Die Zahlung der Kosten für die Lernförderung/ Nachhilfe erfolgt direkt an die Person/ Einrichtung, die die Lernförderung/ Nachhilfe erbringt.
- ⇒ Die Leistung kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

### **Ausfüllhinweise**

#### **Zu Punkt 1 – Allgemeine Angaben**

##### **Dieser Teil ist von der Schülerin/ dem Schüler auszufüllen!**

- ⇒ Bitte geben Sie an, durch welchen Schüler/ welche Schülerin die Leistungen in Anspruch genommen werden sollen.
- ⇒ Bitte beachten Sie, dass für jeden Schüler/ jede Schülerin ein eigener Vordruck zu verwenden ist.
- ⇒ Sollen Leistungen für einen minderjährigen Schüler/ eine minderjährige Schülerin in Anspruch genommen werden, tragen Sie bitte Ihren Namen als gesetzlichen Vertreter ein.
- ⇒ Bitte tragen Sie den Namen des Nachhilfelehrers/ des Nachhilfeinstituts ein, z.B. Herr Müller, Schülerhilfe.
- ⇒ Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Vordruck.

#### **Zu Punkt 2 - Bestätigung der Schule**

##### **Dieser Teil ist von der Schule auszufüllen!**

- ⇒ Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrerin/ Lehrer), kann über den Anspruch nicht entschieden werden.
- ⇒ Die Lehrerin/ der Lehrer muss:
  - ⇒ den Namen und Vornamen des Schülers/ der Schülerin und die Schulklasse eintragen,
  - ⇒ das Fach benennen und den Umfang der Lernförderung für jedes benannte Fach ankreuzen,
  - ⇒ den Bedarf begründen: hier ist das Vorliegen einer der Voraussetzungen ausreichend, bitte entsprechend ankreuzen,
  - ⇒ wenn eine Schülerin/ ein Schüler sich in der Schuleingangsphase befindet, ist die Notwendigkeit der Lernförderung besonders zu begründen.
  - ⇒ den Namen der Schule eintragen und mit einem Stempel versehen. Bitte diesen Teil von der Schulleiterin/ dem Schulleiter datieren und unterschreiben lassen.
  - ⇒ den Ansprechpartner für Rückfragen in der Schule mit entsprechender Telefonnummer eintragen.

#### **Zu Punkt 3 - Nachweis und Abrechnungsbogen**

##### **Dieser Teil ist von dem Leistungsanbieter auszufüllen!**

- ⇒ Der Nachweis/ Abrechnungsbogen und die Bescheinigung bei Folgeantrag für die Lernförderung/ Nachhilfe muss durch die Person erfolgen, die die Lernförderung/ Nachhilfe gibt.
- ⇒ Bitte tragen Sie den Namen des Schülers/ der Schülerin und die Schule ein.
- ⇒ Bitte tragen Sie das Datum, die Zeitstunden und die Kosten ein.
- ⇒ Bitte lassen Sie sich die gegebenen Stunden abzeichnen. **Andernfalls ist eine Abrechnung mit dem Jobcenter EN nicht möglich.**
- ⇒ Bitte geben Sie die Gesamtsumme der Kosten und Ihre Kontoverbindung an.
- ⇒ Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Abrechnungsbogen.

## Hinweisblatt Datenschutz

<b>Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</b> Das neue Datenschutzrecht verpflichtet das Jobcenter EN, Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der Daten ausdrücklich zu informieren	
Verantwortlicher für die Erhebung von personenbezogenen Daten:	Der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Hauptstraße 92, 58332 Schwelm Tel. 02336 93-0 E-mail: <a href="mailto:verwaltung@en-kreis.de">verwaltung@en-kreis.de</a>
Fragen zum Datenschutz können Sie richten an:	Datenschutzbeauftragte des Ennepe-Ruhr-Kreises Tel. 02336 932329 E-mail: <a href="mailto:datenschutz@en-kreis.de">datenschutz@en-kreis.de</a> oder Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (NRW) Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon 0211 384 240, Telefax 0211 38424-10, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a>
Zweck der Datenverarbeitung:	Abrechnung von bewilligten Kosten für Lernförderung
Wesentliche Rechtsgrundlage:	§ 28 SGB II, Art. 13 DSGVO
Empfänger und Empfänger-kategorien der Daten:	Schulen und Personen, die die Lernförderung durchführen
Dauer der Speicherung:	10 Jahre auf Grundlage entsprechender öffentlich - rechtlicher Vorschriften Nach Ablauf dieser Frist werden sämtliche von uns erhobene Daten gelöscht/vernichtet.
Ihre Rechte:	Sie haben das Recht auf <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>- Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen</li> <li>- Berichtigung unrichtiger Daten</li> <li>- Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li> <li>- Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen</li> </ul>
Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in NRW:	Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (NRW) Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon 0211 384 240, Telefax 0211 38424-10, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a>
Was passiert, wenn ich nicht einverstanden bin?	Für den Fall, dass Sie mit einer Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, weise ich Sie daraufhin, dass ohne diese Daten die Gewährung der Leistungen für Lernförderung für Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft nicht mehr möglich ist.
Ich versichere Ihnen, dass nur die absolut notwendigen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, die für die rechtmäßige Erbringung der Sozialleistungen erforderlich sind.	